

VIENNA DESIGN WEEK

STADTARBEIT

Das Format Stadtarbeit ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil des Programms der VIENNA DESIGN WEEK und findet heuer zum achten mal mit Unterstützung des *MehrWERT* Sponsoringprogramms der Erste Bank und in Zusammenarbeit mit der Caritas Wien statt.

Der Open Call ist dem Bereich Social Design und dem Thema „Tauschen – Teilen – Handeln: Eine Auseinandersetzung über gehaltvollen Austausch zwischen lokalen Anbieter*innen und Bewohner*innen“ gewidmet. Er richtet sich an innovativ und sozial denkende, designschaffende Gruppen und Einzelpersonen. Das Festivalformat hat sich 2022 zum Ziel gesetzt, Projekte zu unterstützen, die sich mit gesellschaftlichen Fragen des sozialen Miteinanders im Fokusbezirk Mariahilf beschäftigen und so Handlungsoptionen aufzeigen, wie durch die Vernetzung von Bewohner*innen und Betrieben eines Grätzels bestehende Strukturen und Potentiale genützt werden können, um einen Mehrwert für die direkte Umgebung zu schaffen.

Im Rahmen der Stadtarbeit werden Designlösungen erarbeitet, die gemeinsam mit lokalen Geschäften und Märkten, Handwerks- und Reparaturbetrieben sowie sozialen und kulturellen Einrichtungen die lokale Interaktion und deren Akteur*innen stärken. Eine Jury wählte drei Projekte aus, die mit dem Erste Bank *MehrWERT*-Designpreis ausgezeichnet und bei der Realisierung unterstützt werden. Im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK 2022 werden die Gewinner*innenprojekte als Teil des Festivalprogramms präsentiert und sollen langfristig die Basis für nachhaltige Mehrwerte für lokale Communities sein.

Dare to Share and Wear, Mariahüf! – Mobiler Kleidertausch im Fast Fashion Eldorado Wiens

Nina Sandino und Alexandra Fruhstorfer haben sich zusammengetan, um entlang der Mariahilfer Straße die Fashion Revolution mit einer mobilen Intervention voranzutreiben.

Das OMG! Open Mobile Garment Vehikel wird während der Festivaltage zu einer wandernden Kleidertauschparty auf Rädern im Fast Fashion Eldorado Wiens zwischen Westbahnhof und Museumsquartier. Kaufwütige Modejunkies und Bewohner*innen Mariahilfs sind eingeladen gebrauchte Kleidungsstücke vorbeizubringen, zu teilen und zu tauschen.

Die wandernden Treffpunkte bieten auch Raum um zu sinnieren: Warum brauchen wir was wir kaufen? Wie repariere ich meine Lieblingssocken? Und vor allem: Mag jemand mein altes Metallica Leiberl?

EXPO – Exchange Potentials

Mit der "EXPO - Exchange Potentials" erklären Theo Deutinger, Pia Prantl und Chris Clarkson von The Department den 6. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf, zum EXPO Gelände. Bestehende Geschäfte, Dienstleistungen und Institutionen sind eingeladen, sich als wirtschaftlicher und sozialer Klebstoff der Mariahilfer Gemeinschaft zu präsentieren. Die teilnehmenden Betriebe werden in einer Karte präsentiert, die Fußgänger*innen und Besucher*innen entlang einer Route durch den Bezirk zu ihren Schaufenstern führt. Während der VIENNA DESIGN WEEK werden Touren durch das Viertel angeboten, um den Austausch, das Teilen und das Handeln - nicht nur mit Waren, sondern auch mit Informationen, Aufmerksamkeit und Interesse anzuregen.

VIENNA DESIGN WEEK

Instant Noodle Bar

Für das Ausstellungsformat „Post Apocalyptic Kaffeehaus“ der VIENNA DESIGN WEEK 2021 wurden übergroße Pflanzkübel zur Präsentation der Designobjekte verwendet. Pierre Castignola & Diego Faivre assoziierten diese Behälter mit riesigen Instant Noodle Bechern. In Folge dessen entschlossen sich die in den Niederlanden ansässigen französischen Designer die Kübel in Form einer Instant Noodle Bar in der diesjährigen Festivalausgabe zurück nach Wien zu bringen. Die Schüsseln, Essstäbchen und Löffel werden speziell für das Lokal im Do It Yourself Stil hergestellt. Inspiriert von einem DIY Trend, der mit Instant Nudeln verschiedenste Gegenstände in kürzester Zeit zu reparieren versucht, werden mehrere Workshops organisieren, zu denen man seine lieb gewonnenen kaputten Gegenstände mitbringen kann und Unterstützung bei der Reparatur erhält.